

Abschied vom Walde

G.: Joseph Eichendorff

M.: Felix Mendelssohn-Bartholdy, Op. 59 Nr. 8

Andante non lento

S
1. O Tä - ler weit, o Hö - hen, o schö - ner grü - ner Wald, du
2. Wenn es be - ginnt zu ta - gen, die Er - de dampft und blinkt, die

A
1. O Tä - ler weit, o Hö - hen, o schö - ner grü - ner Wald, du
2. Wenn es be - ginnt zu ta - gen, die Er - de dampft und blinkt, die

T
1. O Tä - ler weit, o Hö - hen, o schö - ner grü - ner Wald, du
2. Wenn es be - ginnt zu ta - gen, die Er - de dampft und blinkt, die

B
1. O Tä - ler weit, o Hö - hen, o schö - ner grü - ner Wald, du
2. Wenn es be - ginnt zu ta - gen, die Er - de dampft und blinkt, die

5
S
mei - ner Lust und We - hen an - dächt - ger Auf - ent - halt! Da
Vö - gel lus - tig schla - gen, dass dir dein Herz er - klingt: Da

A
mei - ner Lust und We - hen an - dächt - ger Auf - ent - halt! Da drau ßen,
Vö - gel lus - tig schla - gen, dass dir dein Herz er - klingt: Da mag ver -

T
mei - ner Lust und We - hen an - dächt - ger Auf - ent - halt! Da drau ßen,
Vö - gel lus - tig schla - gen, dass dir dein Herz er - klingt:

B
mei - ner Lust und We - hen an - dächt - ger Auf - ent - halt!
Vö - gel lus - tig schla - gen, dass dir dein Herz er - klingt:

S drau - ßen, stets be - tro - gen, saust die ge schäft-ge Welt; schlag
mag ver-gehn, ver - we - hen das trü-be Er - den - leid, da

A stets be tro gen, saust die ge schäft-ge Welt; schlag
geh'n ver - we - hen, das trü-be Er - den - leid, da

T stets be tro gen, saust die ge schäft-ge Welt; schlag
das trü-be Er - den - leid, da

B Da drau-ßen stets be-tro-gen saust die ge schäft-ge Welt; schlag
Da mag ver-gehn, ver-we-hen das trü-be Er-den-leid, da

S noch ein - mal die Bo - gen um mich, du grü - nes Zelt, schlag
sollst du auf - er - ste - hen in jun - ger Herr - lich - keit. da

A noch ein - mal die Bo - gen um mich, du grü - nes Zelt, schlag
sollst du auf - er - ste - hen in jun - ger Herr - lich - keit. da

T noch ein - mal die Bo - gen um mich, du grü - nes Zelt, schlag
sollst du auf - er - ste - hen in jun - ger Herr - lich - keit. da

B noch ein - mal die Bo - - gen, schlag noch ein - mal die
sollst du auf - er - ste - - hen, da sollst du auf - er -

S noch ein-mal die Bo - gen um mich, du grü - nes Zelt!
sollst du auf - er - ste - hen in jun - ger Herr - lich - keit.

A noch ein-mal die Bo - gen um mich, du grü - nes Zelt!
sollst du auf - er - ste - hen in jun - ger Herr - lich - keit.

T noch ein-mal die Bo - gen um mich, du grü - nes Zelt!
sollst du auf - er - ste - hen in jun - ger Herr - lich - keit.

B Bo - - gen um mich, du grü - nes Zelt!
ste - - hen in jun - ger Herr - lich - keit.

Abschied vom Walde

Strophen 3 + 4

S
3.Im Wal - de steht ge - schrie - ben ein stil - les, ern - stes Wort vom
4.Bald werd ich dich ver - las - sen, fremd in die Frem - de ziehn auf

A
3.Im Wal - de steht ge - schrie - ben ein stil - les, ern - stes Wort vom
4.Bald werd ich dich ver - las - sen, fremd in die Frem - de ziehn auf

T
3.Im Wal - de steht ge - schrie - ben ein stil - les, ern - stes Wort vom
4.Bald werd ich dich ver - las - sen, fremd in die Frem - de ziehn auf

B
3.Im Wal - de steht ge - schrie - ben ein stil - les, ern - stes Wort vom
4.Bald werd ich dich ver - las - sen, fremd in die Frem - de ziehn auf

26
S
rech - ten Tun und Lie - ben und was des Men - schen Hort. Ich
bunt be - weg - ten Gas - sen des Le - bens Schau - spiel sehn. Und

A
rech - ten Tun und Lie - ben und was des Men - schen Hort. Ich hab - be
bunt be - weg - ten Gas - sen des Le - bens Schau - spiel sehn. Und mit - ten

T
rech - ten Tun und Lie - ben und was des Men - schen Hort. Ich hab - be
bunt be - weg - ten Gas - sen des Le - bens Schau - spiel sehn. Und mit - ten

B
rech - ten Tun und Lie - ben und was des Men - schen Hort.
bunt be - weg - ten Gas - sen des Le - bens Schau - spiel sehn.

30

S ha - be treu ge - le - sen die Wor-te schlicht und wahr und
mit - ten in dem Le - ben wird dei-nes Ernsts Ge - walt mich

A treu ge - le - sen die Wor-te schlicht und wahr und
in - dem Le - ben wird dei-nes Ernsts Ge - walt mich

T treu ge - le - sen die Wor-te schlicht und wahr und
in - dem Le - ben wird dei-nes Ernsts Ge - walt mich

B Ich ha - be treu ge - le - sen die Wor-te schlicht und wahr und
Und mit - ten in dem Le - ben wird dei-nes Ernsts Ge - walt mich

34

S durch mein gan - zes We - sen war's un - aus-sprech lich klar. Und
Ein - sa - men er - he - ben so wird mein Herz nicht alt, mich

A durch mein gan - zes We - sen war's un - aus-sprech lich klar. Und
Ein - sa - men er - he - ben so wird mein Herz nicht alt, mich

T durch mein gan - zes We - sen war's un - aus-sprech lich klar. Und
Ein - sa - men er - he - ben so wird mein Herz nicht alt, mich

B durch mein gan - zes We - sen, und durch mein gan - zes
Ein - sa - men er - he - ben, mich Ein - sa - men er -

38

S durch mein gan - zes We - sen war's un - aus - sprech lich klar.
Ein - sa - men er - he - ben, so wird mein Herz nicht alt.

A durch mein gan - zes We - sen war's un - aus-sprech lich klar.
Ein - sa - men er - he - ben, so wird mein Herz nicht alt.

T durch mein gan - zes We - sen war's un - aus - sprech lich klar.
Ein - sa - men er - he - ben, so wird mein Herz nicht alt.

B We - sen war's un - aus - sprech lich klar.
he - ben, so wird mein Herz nicht alt.